KOMPETENT FÜHREN

Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in kirchlichen/caritativen Organisationen

2020 - 2022

caritas
Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

ERZBISTUM KÖLN

INHALTLICHE INFORMATIONEN UND BERATUNG

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.
Heike Lammertz-Böhm
Telefon 02 21/20 10-2 60 | Fax 20 10-3 92
heike.lammertz@caritasnet.de

Erzbischöfliches Generalvikariat Köln
Lena Geuenich
Telefon 02 21/16 42-16 46 | Fax 16 42-11 30
lena.geuenich@erzbistum-koeln.de

ORGANISATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Telefon 02 21/20 10-3 50 | Fax 20 10-3 92
weiterbildung@caritasnet.de
Eine Kurzfassung der Ausschreibung
finden Sie im Internet unter
www.caritascampus.de
www.personalentwicklung-ebk.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.,
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Georgstraße 7, 50676 Köln
Verantwortlich: Heike Lammertz-Böhm

ZIELGRUPPE

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Führungs- und Leitungskräfte der Caritas- und Fachverbände im Erzbistum Köln, des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln mit seinen angeschlossenen Dienststellen, des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln sowie der Rendanturen und Gemeindeverbände.

Maximale Teilnehmerzahl: 18

ZIELE DER FORTBILDUNGSREIHE

Ziel ist die Qualifizierung von Führungskräften im kirchlichen und caritativen Bereich:

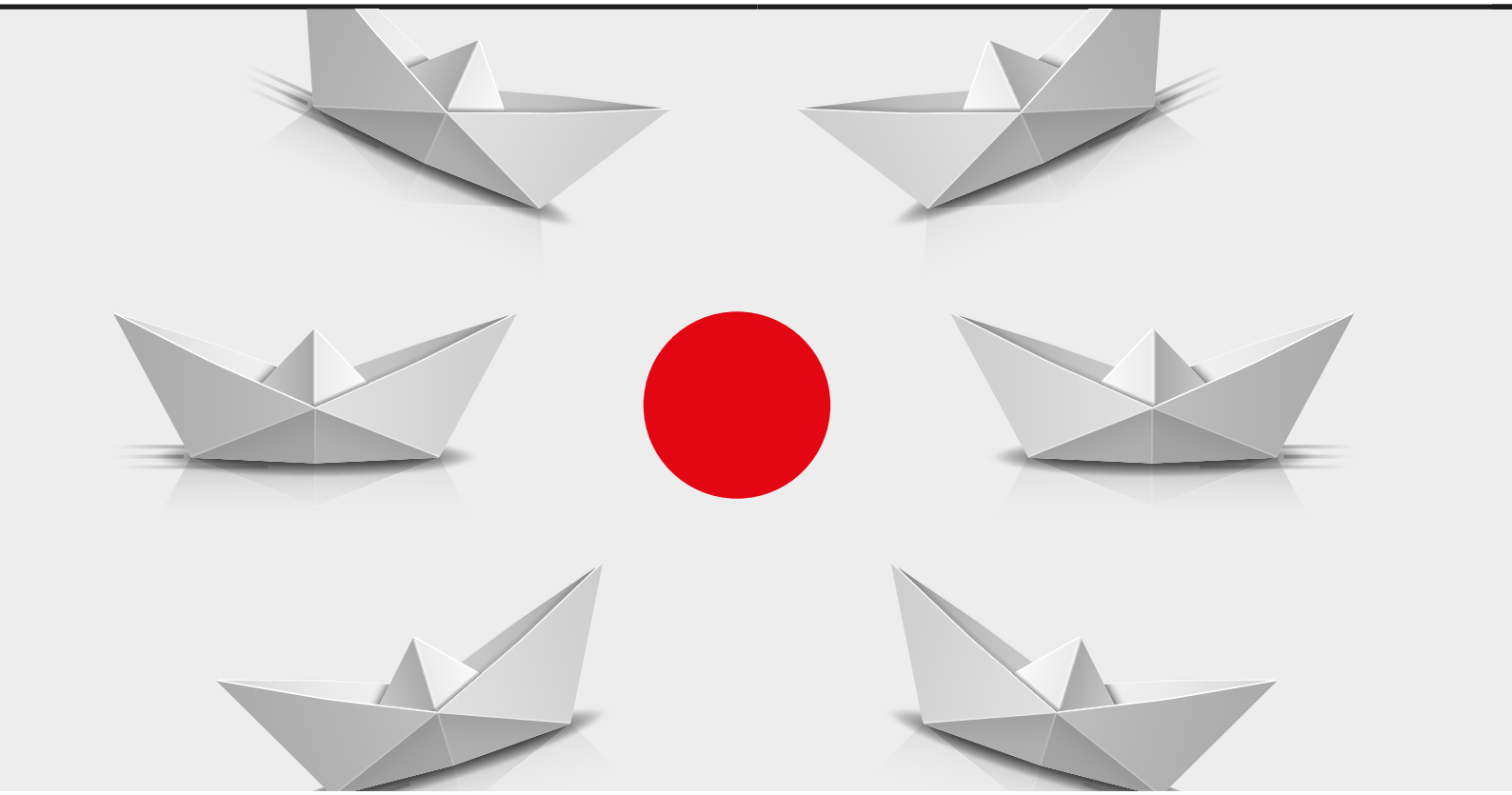
- Qualifizierung zur Leitung und Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Arbeits- und Projektgruppen
- Erweiterung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen und Förderung der Eigenverantwortung
- Reflexion der eigenen Leitungsrolle im Spiegel des Glaubens und der besonderen Verantwortung als kirchliche Führungskraft
- Unterstützung bei der Übernahme und Bewältigung aktueller und zukünftiger Aufgaben als Führungs-/Leitungskraft
- Befähigung zur Auseinandersetzung mit und aktiven Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Vermittlung arbeitsrechtlicher Grundkenntnisse sowie von betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen mit Rechnungswesen, Controlling und Unternehmens-Rechtsformen

MERKMALE DER FORTBILDUNGSREIHE

- Längerfristig angelegte Maßnahme zur (Weiter-) Entwicklung von Führungskompetenzen
- Einbindung der Vorgesetzten in die Durchführung der Maßnahme durch Entwicklungs- und Reflexionsgespräche und die Vereinbarung einer Projektarbeit
- Kombination aus Seminaren, Lernen am Arbeitsplatz und begleitender Coachinggruppe
- Praxis- und teilnehmerorientierte Lernformen mit Elementen der Selbstorganisation
- Eigenverantwortlicher Transfer der Seminarinhalte in die Praxis mit Unterstützung durch Vorgesetzte, Kollegen, Referenten und Coaches
- Orientierung von Inhalten und Methoden an den vorhandenen Potenzialen und Ressourcen
- Geistliche Orientierung und Reflexion der Kursinhalte auf der Basis des Glaubens
- Unterstützung bei der Entwicklung der Führungsrolle durch individuelle Präferenzprofile

EINFÜHRUNGSTAG AM 08.06.2020

im Kardinal-Schulte-Haus, Bergisch Gladbach-Bensberg



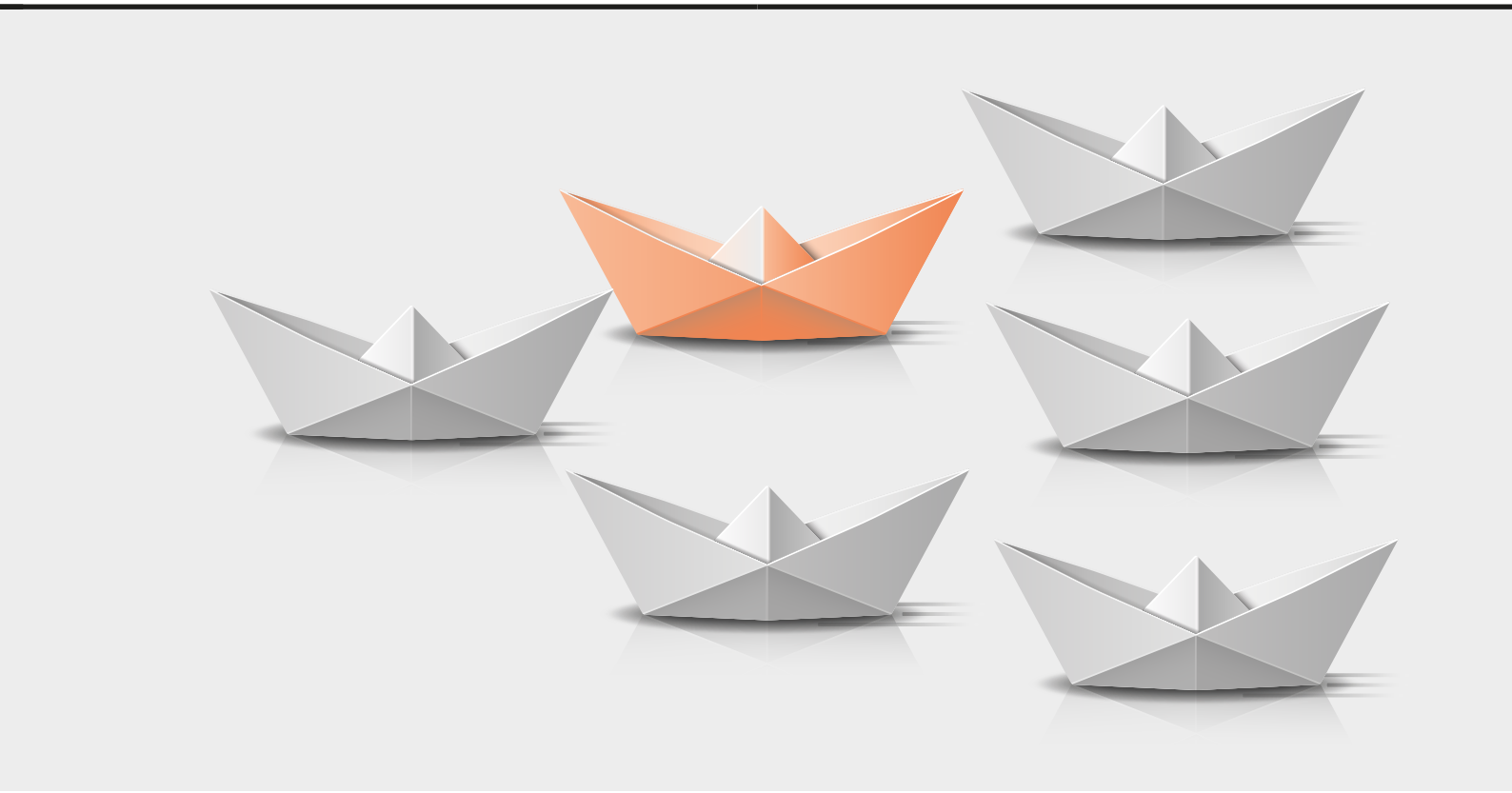
Ziel des Einführungstages ist neben dem persönlichen Kennenlernen, die gegenseitigen Erwartungen zu klären. Die Konzeption des Kurses wird erläutert und die einzelnen Lernformen und die Rahmenbedingungen werden vorgestellt. Sie erhalten erste Orientierungen zur Grundlage der Führung. Der Einführungstag soll eine klare Entscheidung für die Teilnahme an diesem Kurs ermöglichen.

MODUL 1

ROLLE, PERSON, ORIENTIERUNG ALS FÜHRUNGSKRAFT IN CARITAS UND KIRCHE

Ruth Dießel, Josef Grün, Bruno Schrage

3,5-tägiges Modul
vom 14.09. bis 17.09.2020
im Kardinal-Schulte-Haus,
Bergisch Gladbach-Bensberg



Woran erkennt man erfolgreiche Führung? Führung bedeutet, die eigene Kraft zum Einsatz zu bringen und das Engagement der Mitarbeitenden zur Erreichung der Ziele zu gewinnen. In diesem Modul setzen Sie sich mit den Anforderungen an Ihre Führungsrolle, Ihren Werten und Ihrem Selbstverständnis auseinander.

Unterstützt durch Ihre individuellen und aussagekräftigen Insights Discovery® Präferenz-Profile erarbeiten Sie Ihre Stärken und Ihren Entwicklungsbedarf für die Führungsrolle. Sie lernen Führungsstile und Führungskonzepte kennen und analysieren mögliche Rollenkonflikte. Die Reflexion der Anforderungen und der eigenen Stärken unterstützt Sie in der aktiven Gestaltung Ihrer Rolle und der Entwicklung Ihres eigenen Rollenprofils.

Sie ...

- reflektieren Ihre persönlichen Werte und Ihre Motivation zur Übernahme einer Führungsrolle,
- setzen sich mit den Erwartungen an die Führungsrolle und den Aufgaben, Kompetenzen und der hiermit verbundenen Verantwortung auseinander,
- wissen um die Anforderung an kirchliche Leitungskräfte,
- sind sensibilisiert für mögliche Spannungen zwischen den Ansprüchen der Organisation und der eigenen Person, zwischen Loyalität und innerer Haltung,
- entwickeln und reflektieren Ihren persönlichen Führungsstil,
- erhalten Impulse zum Selbstmanagement,
- erkennen die christliche Einrichtungskultur als einen Gestaltungsauftrag und können diesen als Auftrag der „Grundordnung des kirchlichen Dienstes“ einordnen.

Entwicklungsgespräch
mit persönlichen Vorgesetzten

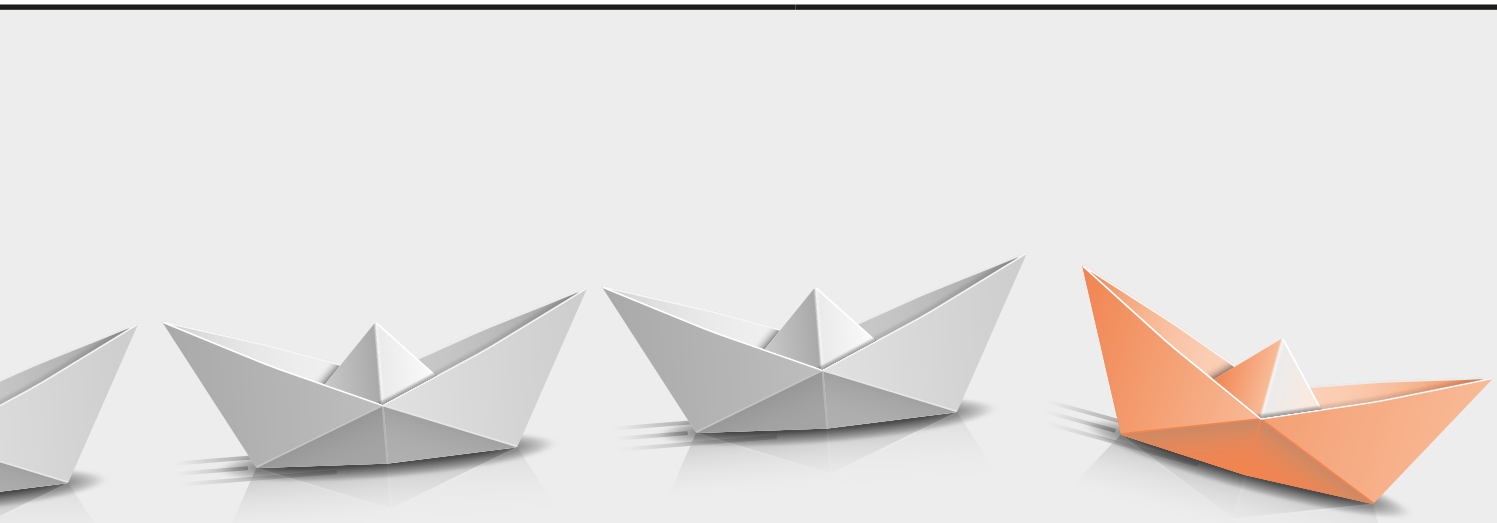
Führungscoaching

MODUL 2

STRATEGIEGELEITET VERÄNDERUNGEN GESTALTEN

Ruth Dießel, Josef Grün, Bruno Schrage

3-tägiges Modul
vom 14.12. bis 16.12.2020
im Kardinal-Schulte-Haus,
Bergisch Gladbach-Bensberg



Veränderungskompetenz bedeutet, Menschen und Organisationen zielgerichtet in die Zukunft zu führen. Hierzu benötigen Führungskräfte geeignete Strategien. Sie müssen Strukturen schaffen, Widerstände überwinden, psychische und soziale Mechanismen verstehen und in Prozesse integrieren. Das Modul vermittelt die Grundlagen der Analyse, Konzeptionierung und Implementierung von Veränderungen. Sie setzen sich mit Ihrer Rolle in Veränderungsprozessen auseinander und entwickeln Konzepte zur Kommunikation der Prozesse und Beteiligung der Mitarbeitenden.

Sie ...

- kennen die grundlegenden Navigationselemente der Strategieentwicklung,
- lernen, Ihren Verantwortungsbereich konsequent auf Entwicklungen und Veränderungen auszurichten,
- erlernen Methoden und Instrumente der Analyse, Planung und Strukturierung (Veränderungsarchitektur/Veränderungsdesign),
- kennen Methoden der Beteiligung der Mitarbeitenden und Betroffenen an Veränderungsprozessen und entwickeln Konzepte zur Kommunikation,
- setzen sich mit Widerstand in Veränderungsprozessen auseinander und entwickeln Ideen zum konstruktiven Umgang mit Vorbehalten und Widerstand,
- erkennen, dass strategische Veränderungsprozesse des Diskurses um die christliche Vision der Ausrichtung des künftigen Handelns bedürfen,
- entwickeln Konzepte zur Erhöhung der Akzeptanz der Veränderungsprojekte.

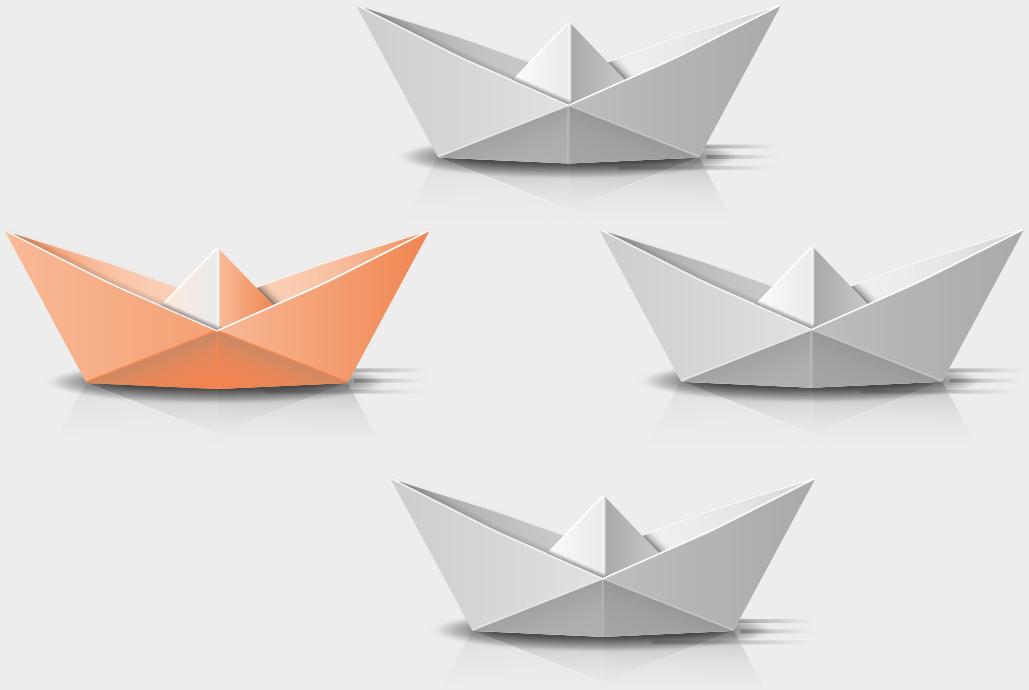
Projektplanungsgespräch
mit persönlichen Vorgesetzen

MODUL 3

PROJEKTMANAGEMENT

Ruth Dießel, Bernd Schleich, Bruno Schrage

3-tägiges Modul
vom 16.03. bis 18.03.2021
im Kardinal-Schulte-Haus,
Bergisch Gladbach-Bensberg



Führungskräfte brauchen fundiertes Handwerkszeug und kommunikative Kompetenz, um innovative Entwicklungen zu gestalten. Projektmanagement als Arbeitsmethode und als Organisationsform bietet konkrete Chancen, Veränderungen zu gestalten und Bewegung in eingefahrene Routinen zu bringen. Interdisziplinäre, Hierarchie übergreifende Zusammenarbeit erhöht die Beteiligung und die Verantwortung von Mitarbeitenden für Entwicklungsprozesse. In definierten Zeiträumen können zum Beispiel neue Verfahren, Dienstleistungen und Produkte entwickelt, implementiert und erprobt werden.

Sie ...

- erwerben theoretische und praktische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Methode des Projektmanagements,
- kennen die wesentlichen „Tools“, um Projekte erfolgreich zu planen, durchzuführen und zu implementieren,
- sind sich der Anforderungen an die Rolle als Projektleiter/in bewusst,
- reflektieren die wesentlichen Aspekte der Entwicklung und Führung von Projektteams,
- haben die Zieldefinitionen, Verfahrensweisen, eingesetzte Ressourcen und die Projektkultur unter dem Aspekt der Christlichkeit reflektiert,
- konkretisieren Ihre Ideen zu Ihren Projekten im Rahmen der Qualifizierungsreihe.

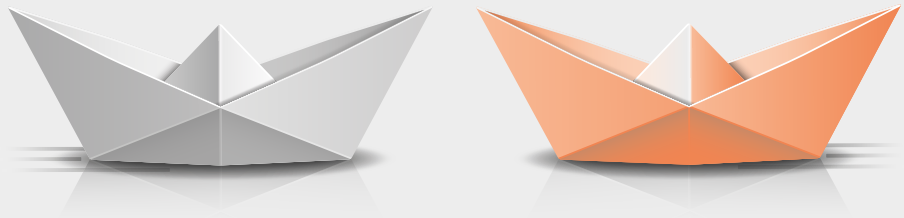
Projektvereinbarung
Führungscoaching

MODUL 4

FÜHRUNGSINSTRUMENTE WIRKUNGSVOLL EINSETZEN

Ruth Dießel, Dorothea Faller, Bruno Schrage

3-tägiges Modul
vom 15.06. bis 17.06.2021
im Katholisch-Solzialen Institut,
Siegburg



Personalführung bedeutet, das Engagement und die Fachlichkeit der Mitarbeitenden zur Erreichung der gemeinsamen Ziele zu gewinnen, sie zu entwickeln und langfristig zu erhalten. Hierfür müssen Führungskräfte zielgerichtet kommunizieren und Führungsinstrumente effektiv einsetzen. Eine gelungene Kommunikation mit Mitarbeitenden erzeugt Motivation, schafft Vertrauen und festigt die Arbeitsbeziehungen.

Sie ...

- lernen verschiedene Führungsinstrumente kennen und können diese situationsgerecht einsetzen: Zielvereinbarung, Mitarbeiterjahresgespräch, Kritik und Anerkennung, Delegieren, Klärungsgespräche, Rückkehrgespräche etc.,
- erlernen die Grundlagen wirkungsvoller und zielgerichteter Kommunikation in Gesprächen unter vier Augen und können nützliche Gesprächstechniken anwenden,
- lernen, konstruktiv Kritikgespräche zu führen, eigene Anliegen in schwierigen Gesprächssituationen vorwurfsfrei darzulegen und zu klaren Vereinbarungen zu kommen,
- erkennen am Beispiel des Bewerbungsgesprächs die Notwendigkeit, die christliche Haltung und Kultur in Ihrem Verantwortungsbereich authentisch zu vertreten und in einen Dialog einzubringen,
- setzen sich mit der Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse auseinander.

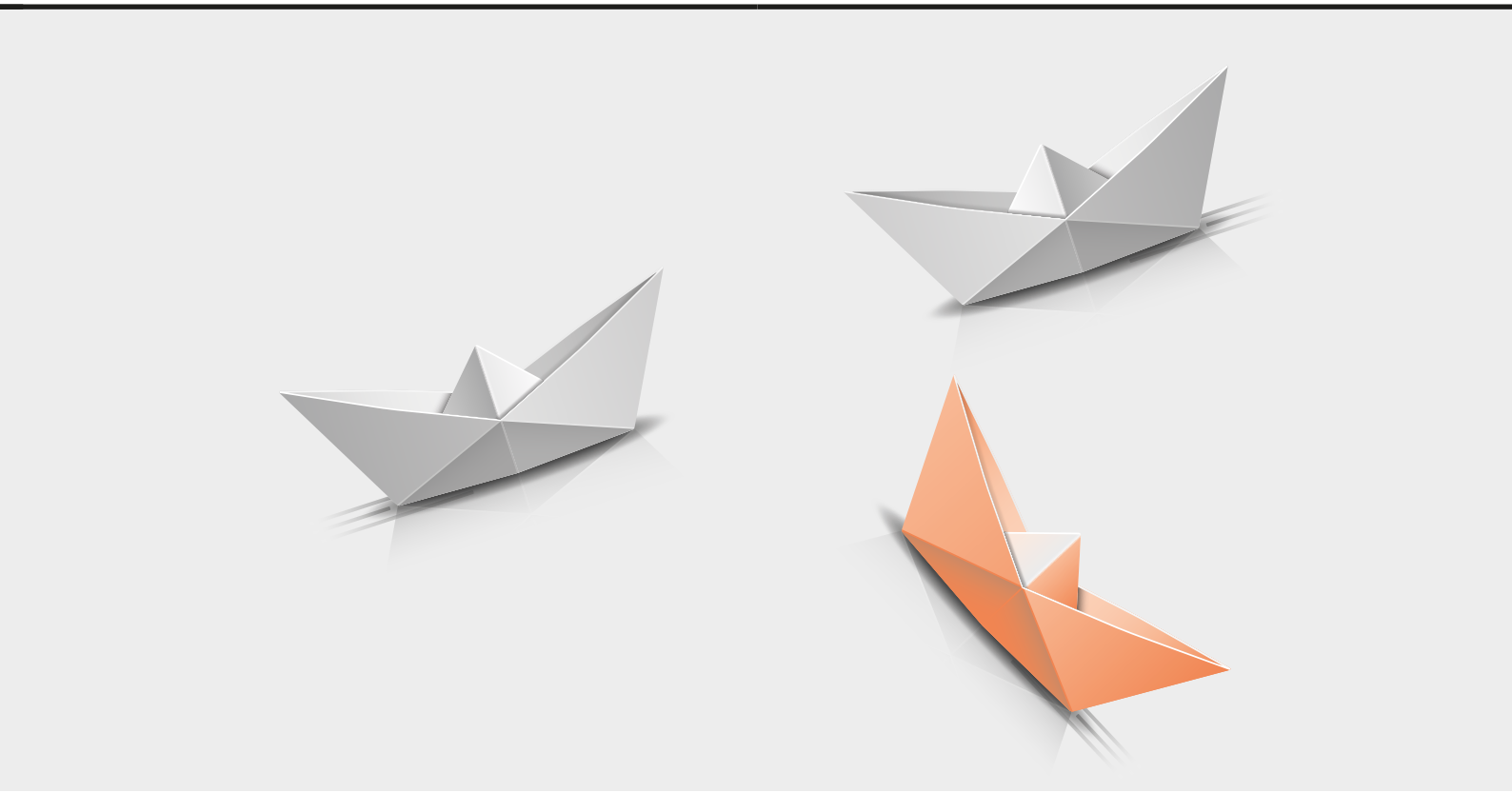
Führungscoaching

MODUL 5

KONFLIKTE UND KONFLIKTMANAGEMENT

Ruth Dießel, Dorothea Faller, Bruno Schrage

3-tägiges Modul
vom 31.08. bis 02.09.2021
im Kardinal-Schulte-Haus,
Bergisch Gladbach-Bensberg



Konflikte in Organisationen sind unvermeidlich. Sie in gute Bahnen zu lenken und konstruktiv für die weitere Entwicklung und Zusammenarbeit zu nutzen, ist wesentliche Aufgabe der Führungskraft. Konflikte, die nicht gelöst oder geregelt werden, binden Energie und Ressourcen.

Sie ...

- lernen, Konfliktphänomene möglichst früh zu erkennen, Konfliktarten zu unterscheiden, und verstehen, welche Mechanismen zur Intensivierung und Verstärkung bzw. zur Reduktion von Konflikten beitragen,
- sind vertraut mit unterschiedlichen Formen der Intervention und Behandlung von Konflikten,
- verstehen Konflikte als Chance zur Weiterentwicklung von Person, Teams und Organisation,
- lernen, konfliktfähiger zu werden und entwickeln Mut und Zutrauen, Konflikte anzugehen,
- entwickeln persönliche Leitsätze zum Umgang mit Konflikten, gespiegelt an christlichen Grundwerten
- erkennen die Notwendigkeit einer klaren Position wie auch der Bereitschaft zum „Verzeihen“ und mitunter zu „paradoxen Wegen“ der Versöhnung aus dem Glauben,
- identifizieren, wo die Grenzen der Selbsthilfe liegen und wann Sie sich um Hilfe von außen bemühen sollten,
- erhalten Impulse zum Konfliktmanagement zur Prävention von Konflikten.

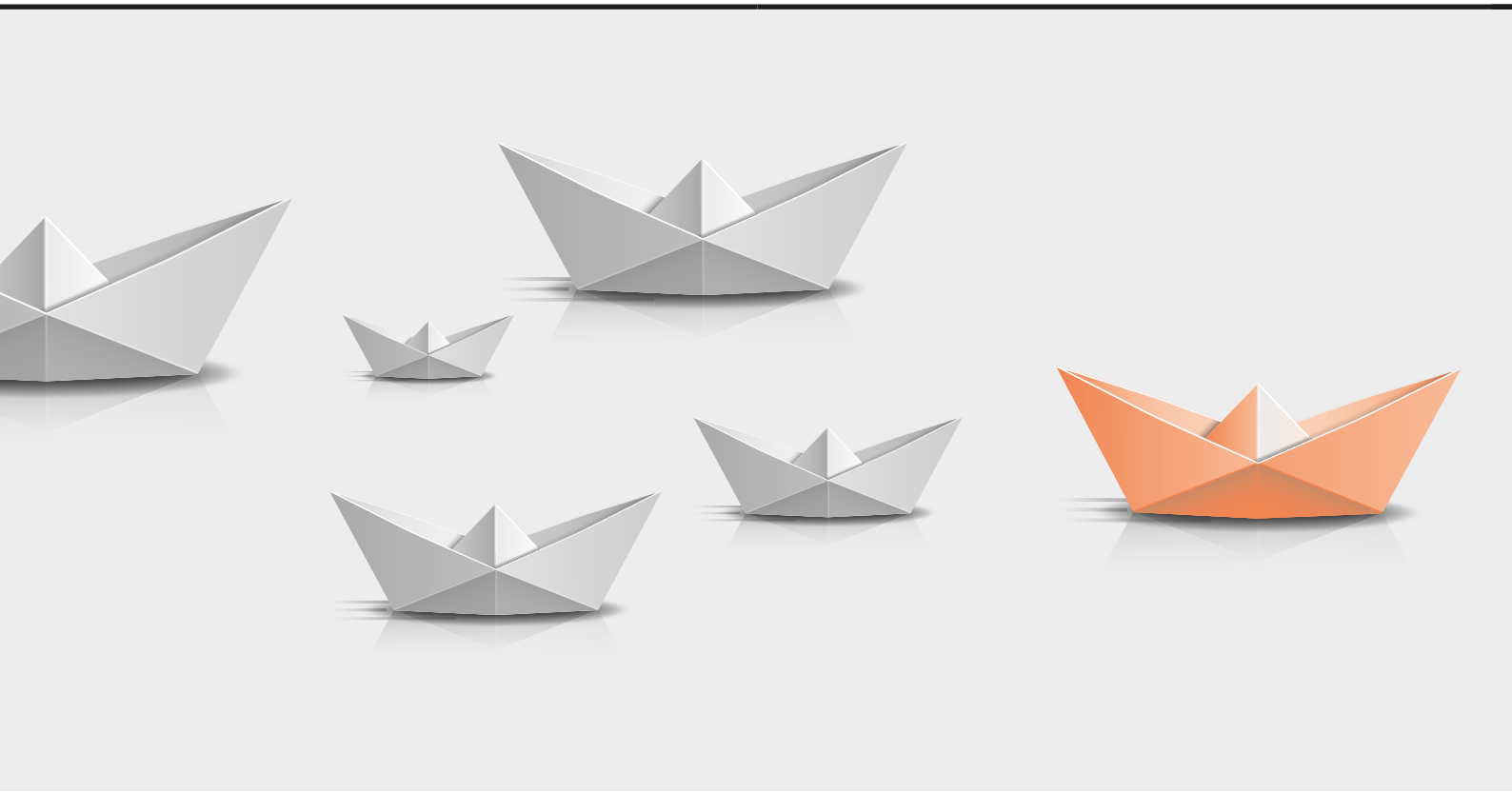
Führungscoaching

MODUL 6

TEAMFÜHRUNG UND TEAMENTWICKLUNG

Ruth Dießel, Josef Grün, Bruno Schrage

2,5-tägiges Modul
vom 16.11. bis 18.11.2021
im Kardinal-Schulte-Haus,
Bergisch Gladbach-Bensberg



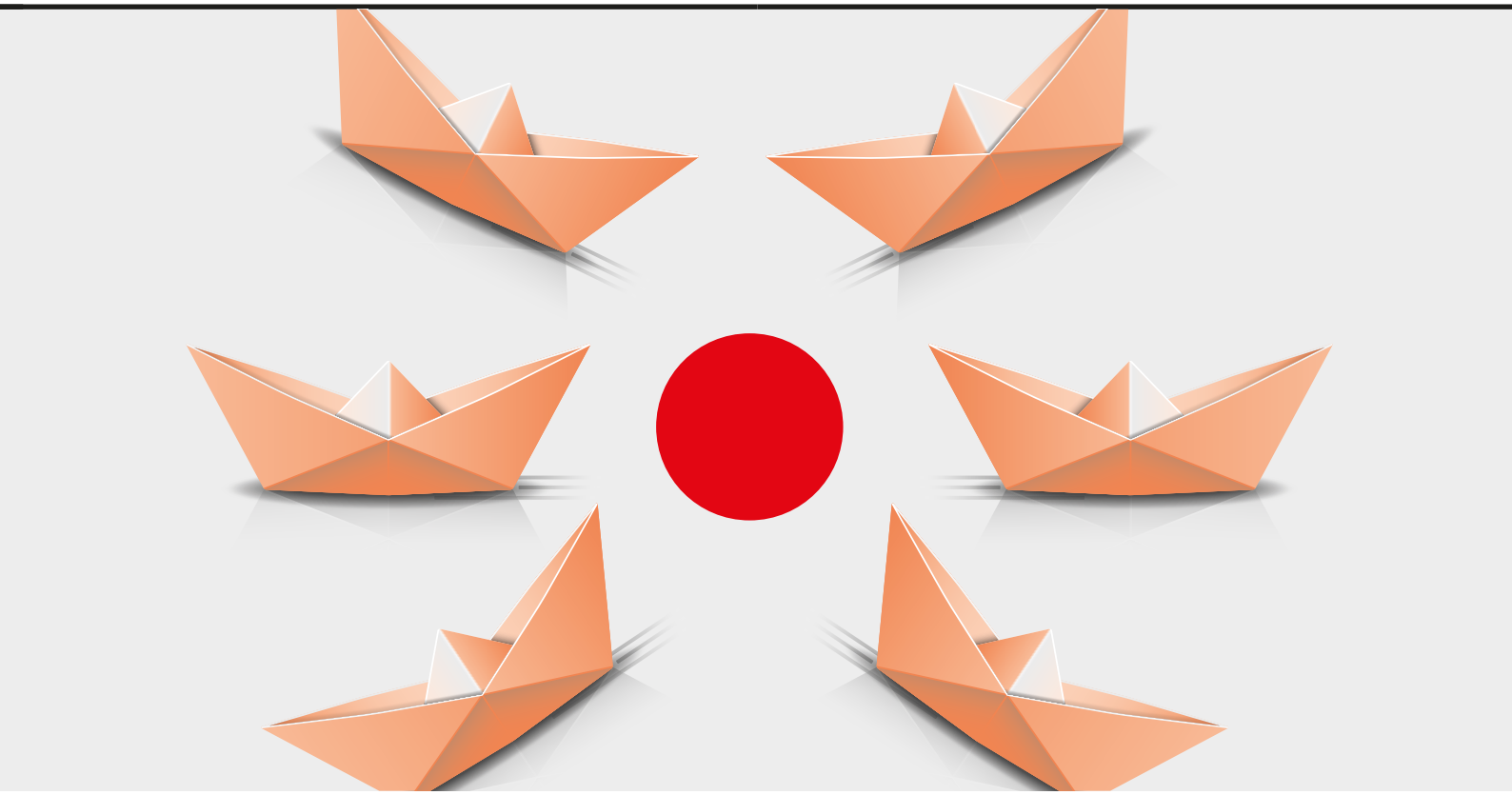
Erfolgreiche Teams orientieren sich an gemeinsamen Zielen, arbeiten konstruktiv zusammen und gehen methodisch vor. Bei diesem Modul steht die Rolle als Führungskraft bei der Führung von Teams im Mittelpunkt.

Sie ...

- kennen die Möglichkeiten, Teamarbeit so zu gestalten, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein hohes Maß der Identifikation mit den Zielen und Aufgaben möglich ist und effektives Arbeiten gefördert wird,
- erkennen Talente/Präferenzen der Teammitglieder und wissen, worauf es ankommt, um Unterschiedlichkeit konstruktiv für die Zusammenarbeit zu nutzen,
- reflektieren Ihre Rolle in der Steuerung der Teams vor dem Hintergrund des christlichen Selbstverständnisses, realisieren die Merkmale einer christlichen Träger- bzw. Einrichtungskultur, übersetzen dies auf die Arbeit in Ihrem Team und lernen verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung einer christlich geprägten Kultur in Teams und Einrichtungen kennen,
- kennen die Phasen der Entwicklung von Teams und nutzen Ihre Rolle als Führungskraft, um den Prozess der Teamentwicklung effektiv zu steuern,
- nutzen Besprechungen als Führungsinstrument und wissen, worauf es bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Besprechungen ankommt,
- reflektieren Ihr Verhalten in schwierigen Besprechungssituationen und erarbeiten angemessene Lösungen,
- entwickeln eine Besprechungsstruktur für Ihren Verantwortungsbereich.

ABSCHLUSS

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG MIT PROJEKTPRÄSENTATION



1,5-tägige Abschlussveranstaltung
24.01. bis 25.01.2020
im Kardinal-Schulte-Haus,
Bergisch Gladbach-Bensberg

- Präsentation der Projekte (vor Gästen)
- Auswertung der Fortbildung
- Gemeinsame Eucharistiefeier

OPTIONALE MODULE

Die folgenden Module können, müssen aber nicht belegt werden. Die Inhalte sind auf den Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung abgestimmt.

Zu diesen optionalen Modulen kommen, je nach Nachfrage durch die Teilnehmenden des Führungskurses, weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinzu, die nicht am Führungskurs teilnehmen.

Zusätzliche Kosten durch den Besuch der Module entstehen für die Teilnehmenden des Führungskurses nicht.

OPTIONAL

GRUNDZÜGE DES ARBEITSRECHTS IM KIRCHLICHEN BEREICH

Dr. Kerstin Murges

Eintägiges Modul am 29.06.2021
im Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über das Arbeitsrecht für Führungskräfte im kirchlichen Bereich. Insbesondere folgende Aspekte werden behandelt:

- Verortung des kirchlichen Arbeitsrechts im deutschen Rechtssystem

- Grundlagen des allgemeinen Arbeitsrechts

- Schutz besonderer Personengruppen
  - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
  - Bewerber/-innen im Bewerbungsprozess
  - BEM (Betriebliches Eingliederungsmanagement / Inklusions- und Schwerbehindertenbeauftragung
  - Mutterschutz
  - TzBfG
  - weitere aktuelle Themen und Urteile

- Vertragsgestaltung
  - Worauf sollten Sie bei der Vertragsgestaltung (Dienstvertrag, Aufhebungsvertrag etc.) achten?
  - Pflichten des Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden
  - Beendigungsgründe für das Arbeitsverhältnis
  - Ermahnung und Abmahnung
  - Kündigung

- Tarifvertragliche Aspekte stehen nicht im Vordergrund des Seminartages.

OPTIONAL

Optionales Modul in zwei Blöcken

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KONZEPTE

Ansgar Münsterjohann

Wer in der Sozialwirtschaft etwas unternehmen will, benötigt Rüstzeug aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Disziplinen wie Marketing, Personalwirtschaft, Organisationstheorie, etc. Dieses Modul stellt vor allem den Bereich Rechnungswesen vor.

Ziel dieser Einführung ist es, einen ersten Zugang und ein Grundverständnis zu ermöglichen, um entscheidungsfähig und mit den Fachleuten in der eigenen Organisation gesprächsfähig zu werden.

Es wird mit Beispielen aus der Sozialwirtschaft gearbeitet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Beispiele einzubringen.

TEIL 1: GRUNDVERSTÄNDNIS, BUCHFÜHRUNG, BILANZ

2-tägiges Modul vom 17.05. bis 18.05.2021
im Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.

Sie ...

- lernen das Grundverständnis der Betriebswirtschaftslehre, des Managements in der Sozialwirtschaft und ihres Menschenbildes kennen,
- verstehen im Rechnungswesen Begriffe und Instrumente, ihre Aufgaben und ihren Nutzen,
- können kameralistische, einfache und doppelte Buchführung unterscheiden,
- verstehen eine Bilanz (Eröffnungs- und Schlussbilanz),
- können eine Gewinn- und Verlustrechnung lesen,
- können Buchungssätze aus eigener Übung heraus nachvollziehen.

TEIL 2: KALKULATION, CONTROLLING, RECHTSFORMEN

2-tägiges Modul vom 06.10. BIS 07.10.2021
im Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.

Sie ...

- können einen Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) mit den wesentlichen Kennzahlen interpretieren,
- verstehen die Grundlagen der Kostenrechnung mit Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträgern,
- wissen um die Funktion der Deckungsbeitragsrechnung,
- kennen Grundlagen von Kalkulation, Haushaltsplanung und Budgetierung,
- verstehen das Controlling, seine Bedeutung und Ansätze,
- entwickeln eine erste Einschätzung zu Rechtsformen für Organisationen und Unternehmen.

BEGLEITENDE LERNFORMEN

Entwicklungsgespräche mit persönlichen Vorgesetzten

Nach dem ersten Modul der Fortbildungsreihe finden die Entwicklungsgespräche zwischen den Kursteilnehmenden und Vorgesetzter oder Vorgesetztem statt.

Ziele/Inhalte:

- Stärken- und Schwächeneinschätzung sowie Vereinbarung von konkreten Lernzielen für die Fortbildungsmaßnahme
- Vereinbarung von individuellen Entwicklungszielen
- Vereinbarung von Unterstützung, Kontrollschritten und Feedback

Projektarbeit

Die Projektarbeit ist konzeptioneller Bestandteil der Fortbildung und für alle Teilnehmenden obligatorisch. Bitte planen Sie hierfür Zeit ein. Das Projekt wird am Arbeitsplatz durchgeführt. Es erfolgt eine schriftliche Vereinbarung zur Durchführung des Projektes zwischen Teilnehmerin oder Teilnehmer und Dienstgeber.

Ziele/Inhalte:

- Ziel der Projektarbeit, die vor Ort im täglichen Arbeitsumfeld durchgeführt wird, ist die Weiterentwicklung des eigenen Arbeitsbereichs und der Organisation.
- Die Arbeit am Projekt erfolgt in der Regel im Rahmen der gegebenen Tätigkeitsbeschreibung.
- Die Auswahl des Projektes wird im Gespräch mit den persönlichen Vorgesetzten vorgenommen; die endgültige Festlegung geschieht nach dem Modul Projektmanagement.
- Das Projekt wird von einer Projektgruppe durchgeführt. Die Teilnehmenden des Kurses sind Projektleitungen.
- Die Ergebnisse der Projektarbeit werden in der Abschlussveranstaltung der Fortbildungsreihe präsentiert.

Führungscoaching

Im ersten Fortbildungsabschnitt erfolgt die Bildung von Coachinggruppen mit jeweils sechs oder sieben Teilnehmenden. Die Coachingtermine liegen zwischen den einzelnen Modulen und werden mit dem Coach abgestimmt.

Ziele/Inhalte:

- Reflexion und Analyse von konkreten Fällen aus der Praxis unter Berücksichtigung persönlicher Verhaltensstile
- Bearbeitung von Führungsproblemen und Konflikten
- Erleben und Einüben von Formen der Kommunikation und Kooperation
- Auseinandersetzung mit Gruppenprozessen
- Erarbeitung von Handlungsplänen für die Praxis vor Ort
- Reflexion/Begleitung der Projektarbeit

Insights® Discovery Präferenzprofile

Vor dem ersten Modul wird für jeden Teilnehmenden ein individuelles „insights® discovery“ Präferenzprofil erstellt. Das Präferenzprofil ist ein Personalentwicklungsinstrument, das den Einzelnen darin unterstützt, sich auf ansprechende und positive Art besser kennen zu lernen. Es wird in Leadershipprogrammen, im Coaching und in der Entwicklung von Führungsteams in vielen Branchen erfolgreich angewendet.
Jede Person wird im Profil in ihrer Einzigartigkeit anerkannt. Unterschliedlichkeit, die gezielt genutzt wird, stärkt Führung, Teams und Organisation. Im Profil finden sich Aussagen über den persönlichen Arbeits-, Führungs-, Kommunikations- und Verhaltensstil und über die mögliche Wirkung auf andere.

Ziele/Inhalte:

- Vermittlung persönlicher Einsichten in positiver und motivierender Sprache,
- Unterstützung bei der Erarbeitung der Stärken und des Entwicklungsbedarfs in der Führungsrolle,

- Unterstützung, unterschiedliche Verhaltensstile anzuerkennen und bewusst zu nutzen,
- Verbesserung der Lern- und Entwicklungsfähigkeit von Teams.

Theologisch-spirituelle Begleitung

Im Rahmen der geistlichen Begleitung erfolgen eine Reflexion der (Führungs-)Arbeit im kirchlichen Bereich und ein Austausch zu glaubensbezogenen Aspekten von Führung und Leitung. Dies bietet die Möglichkeit, gemeinsame Glaubens- und Werthaltungen zu thematisieren.

Ziele/Inhalte:

- Standortbestimmung hinsichtlich der Rolle als kirchliche Führungskraft und des eigenen Glaubens
- Anspruch der Grundordnung des kirchlichen Dienstes und Gestaltung einer christlichen Einrichtungskultur
- Glaubensbasierte Impulse zu Führen und Leiten

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Ruth Dießel, Köln
Dipl. Sozialarbeiterin
Organisationsberaterin, Coach,
Wirtschaftsmediatorin BMWA®,
Begleitung von Veränderungsprozessen,
Lehrmediatorin BMWA
Inhaberin: Ergon+partner

Dorothea Faller, Münster
Dipl. Heilpädagogin, Lehrmediatorin BMWA,
Supervisorin und Coach DGSv,
Organisationsberaterin,
Geschäftsführende Gesellschafterin:
MEDIUS GmbH

Josef Grün, Köln
Dipl. Volkswirt, Wirtschaftspädagoge
Organisationsberater, Supervisor (DGSv)
Gesellschafter: ConsultContor

Ansgar Münsterjohann, Köln
Dipl. Ökonom, Dipl. Theologe
Organisationsberater, Supervisor und Coach (DGSv)
Beratung von Führungsteams und
Changeprozessen, Hochschuldozent für
Sozialmanagement, Gruppendynamik
Inhaber: TEAM RHEINLAND,
Organisationsberatung GbR

Bernd Schleich, Köln
Dipl. Sozialwirt,
Inhaber von Schleich Sustainability Solutions,
formaler Geschäftsführer internationaler
Organisationen und Beauftragter für Nachhaltig-
keit bei der GIZ

Bruno Schrage, Köln
Dipl. Theologe, Dipl. Caritaswissenschaftler
Referent für Caritaspastoral und Grundsatzfragen
Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.

Dr. jur. Kerstin Murges, Köln
Juristin, Dipl. Sozialpädagogin
Abteilungsleiterin Personalwesen
Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.

KURSLEITUNG

Ruth Dießel, Köln

KURSBEGLEITUNG

Heike Lammertz-Böhm
Dipl. Sozialpädagogin
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.

WEITERE INFORMATIONEN ZUR KURSORGANISATION

Tagungsorte
Die Veranstaltungen finden in der Regel im Kardinal-Schulte-Haus (Bergisch Gladbach-Bensberg) oder im Katholisch-Sozialen Institut, Siegburg, jeweils mit Übernachtung statt. Die optionalen Module „Betriebswirtschaftliche Konzepte“ und „Arbeitsrecht“ finden im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. (ohne Übernachtung) statt. Sollten sich Änderungen der Orte ergeben, wird dies schriftlich mitgeteilt.

Zeitrahmen für den Einführungstag:
09:30 – 15:30 Uhr

Zeitrahmen der Module mit Übernachtung:

Erster Tag	10:00 – 18:00 Uhr
Folgetage	08:45 – 18:15 Uhr
Letzter Tag	08:45 – 17:00 Uhr

Zeitrahmen der Module im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

täglich	09:00 – 17:15 Uhr

Barrierefreiheit
Mobilitätseingeschränkte Personen oder Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf bitten wir, uns ihre Wünsche zu benennen. Wir klären in den jeweiligen Tagungshäusern die unterschiedlichen Möglichkeiten ab.

Coaching
Die ganztägigen Coachingeinheiten gelten als feste Bestandteile der Fortbildung. Die Termine werden zu Beginn der Fortbildungsreihe festgelegt. Es sind fünf Coachingeinheiten vorgesehen, die von Ruth Dießel geleitet werden.

Veranstalter
Die Fortbildungsreihe wird gemeinsam vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. und dem Erzbischöflichen Generalvikariat Köln durchgeführt. Die Kursorganisation erfolgt durch den Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

Anmeldefrist
Anmeldungen sind bis zum **01.06.2020** mittels Anmeldebogen möglich. Sollte Ihnen der Anmeldebogen nicht vorliegen, fordern Sie diesen bitte beim Veranstalter an.

Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Anmeldung kann vom Veranstalter begründet zurückgewiesen werden.

Mitarbeitende aus dem Bereich der Caritas melden sich bitte an beim Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Abt. Fort- und Weiterbildung, Georgstr. 7, 50676 Köln.

Mitarbeitende des Erzbischöflichen Generalvikariates Köln und der angeschlossenen Dienststellen, des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln sowie der Rendanturen und Gemeindeverbände melden sich bitte an beim Erzbistum Köln – Generalvikariat, Hauptabteilung Verwaltung, Abteilung Personalentwicklung und Gesundheit, Marzellenstraße 32, 50668 Köln.

Teilnahmevoraussetzung
- Ausübung einer Führungs-/Leitungstätigkeit in einem Mitgliedsverband des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., beim Erzbischöflichen Generalvikariat Köln oder dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln. Die Führungs-/Leitungsaufgabe soll mindestens 50 Prozent des Beschäftigungsumfangs betragen.
- Einverständnis mit den Teilnahmebedingungen gemäß dieser Ausschreibung (wird mit der Anmeldung bestätigt).

Kosten der Fortbildungsreihe
Die Kursgebühr beträgt 6.200,00 Euro. Die Teilnahmegebühr umfasst alle Veranstaltungen einschließlich der optionalen Module und der begleitenden Lernformen sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Kursgebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine Rückerstattung von Teilbeträgen für nicht in Anspruch genommene Leistungen ist nicht möglich.

Seminarinformation
Die Teilnahme an allen nicht-optionalen Ausbildungsblöcken und den begleiteten Lernformen sowie die Durchführung und Präsentation der Projektarbeit ist verpflichtend. Rechtzeitig vor den einzelnen Modulen der Fortbildungsreihe erhalten die Teilnehmenden per E-Mail eine gesonderte Einladung.

Zertifikat
Zum Abschluss der Fortbildungsreihe erhalten die Teilnehmenden bei regelmäßiger Teilnahme an den nicht-optionalen Modulen, den begleitenden Lernformen und bei Durchführung und Vorstellung eines Projektes ein Zertifikat.

Rücktritt
Ein Rücktritt ist bis einschließlich 08.05.2020 kostenfrei, bis 24.06.2020 wird ein Betrag in Höhe von 200,00 Euro in Rechnung gestellt. Ein Rücktritt muss in schriftlicher Form erfolgen.

Ab dem 25.06.2020 wird der volle Teilnehmerbetrag in Rechnung gestellt. Die vorgenannte Zahlungsverpflichtung entfällt, wenn eine oder ein vom Veranstalter akzeptierter Ersatzteilnehmender bis zum Fortbildungsbeginn (1. Modul) benannt wird. Bei Abmeldungen während der laufenden Fortbildungsreihe ist eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages (bzw. eine anteilige Rückzahlung) nicht möglich.

Haftungsausschluss
Bei einer Absage der Fortbildungsreihe oder einzelner Module/Einheiten aufgrund von Umständen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, übernimmt dieser keine Haftung für die Kosten, die den einzelnen Kursteilnehmenden entstandenen sind (Fahrtkosten, Verdienstausfall etc.).

Änderungsvorbehalt
Der DiCV Köln behält sich vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische (z. B. räumliche / zeitliche) Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Teilnehmenden nicht wesentlich ändern und sie sich in einem für die Teilnehmenden zumutbaren Rahmen befinden.

Weiterhin behält der DiCV Köln sich vor, die vorgesehenen Referenten oder Referentinnen im Bedarfsfall (z. B. Krankheit) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Datenschutz
Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Die Daten werden dabei nur streng zweckgebunden zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage genutzt. Mit dem Absenden des Kontaktformulars erklären Sie sich mit mit der Verarbeitung einverstanden.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte zu einem anderen Zweck erfolgt nicht.

Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

ERZBISTUM KÖLN

Anmeldung zur
Fortbildungsreihe „Kompetent führen“ 2020 – 2022

- bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen -

Name, Vorname

Institution/Einrichtung/Organisationseinheit

Anschrift

Telefon

E-Mail

derzeitige Funktion

Anzahl unterstellter Mitarbeiter_innen

Die Teilnahmebedingungen (siehe Programmausschreibung) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer_in

Name, Vorname Vorgesetzte_r

Unterschrift Vorgesetzte_r

E-Mail und Anschrift Vorgesetze_r:

Der Eingang Ihrer Anmeldung wird schriftlich bestätigt.
Die Anmeldung kann veranstalterseitig begründet zurückgewiesen werden.

Anmeldeschluss 01.06.2020 – Anmeldung bitte senden an:

Mitarbeitende von Caritas- u. Fachverbänden:
Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Georgstraße 7, 50676 Köln
E-Mail: sid.schmitz@caritasnet.de

Mitarbeitende des Erzbistums Köln:
Erzbischöfliches Generalvikariat Köln
Hauptabteilung Verwaltung
Abt. Personalentwicklung und Gesundheit
Marzellenstraße 32, 50668 Köln
E-Mail: weiterbildung@erzbistum.koeln.de

Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

caritascampus

ERZBISTUM KÖLN

BILDUNGSWERK
DER ERZDIÖZESE KÖLN E.V.

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.

Zertifikat seit 2006
audit berufundfamilie®

Erzbistum Köln
Generalvikariat

Zertifikat seit 2007
audit berufundfamilie®